

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderats
Strohn

am **01.03.2022** im **Bürgersaal in Strohn**.

Der Ortsbürgermeister eröffnet um **20:05 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats. Anschließend stellt er mit Zustimmung des Rats die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 9 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Herrn Heinz Martin

die Ratsmitglieder: Claudia Janßen, Nico Sartoris, Michael Sartoris, Willi Schüller, Tobias Stoll, Thomas Stolz, Dominik Welter,

es fehlt entschuldigt Michael Bros.

Es sind vier Bürger anwesend.

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung mit der

Tagesordnung A)

1. Beratung Beschilderungskonzept der Ortsgemeinde

Ortsbürgermeister Martin übergibt das Wort an Claudia Janßen. Sie stellt die Ergebnisse des Arbeitskreis (Claudia Janßen und Willi Schüller) zum Thema vor. Dabei bezieht sie sich auf eine bebilderte Aufstellung von zu ändernden Beschilderungen im Dorf, die allen Gemeinderatsmitgliedern per Mail zugestellt wurde.

Claudia Janßen nennt noch einmal neuralgische Punkte, an denen zeitnah die genannten Änderungen vorgenommen werden sollten.

- Schild „Schutzhütte“, soll entfernt werden, denn die Schutzhütte existiert nicht mehr.
- Schilder „Vulkancafé“ (Ortseingang aus Mückeln, Dorfmitte) sollten versetzt werden, weil sie am jetzigen Standort schlecht wahrgenommen werden.
- Das Bürgerhaus sollte mit einem Schild klar als „Bürgerhaus“ benannt werden.
- Die vorhandenen Parkschilder sind zu klein und sollten durch größere ersetzt werden. An der Kirche sollte ein weiteres Schild auf den Parkplatz hinweisen.
- Es sollte überdacht werden, ob der Schriftzug am Vulkanhaus durch einen Schriftzug in klarerer Schriftart, zugunsten besserer Lesbarkeit, ersetzt werden sollte.
- Der Schriftzug „Vulkanhaus Café/Bistro“ könnte im Zug der Änderung evtl. in „Vulkanhaus Café/ Museum“ ersetzt werden.
- Im Bereich der Lavabombe sollten beschmutzte oder beschädigte Schilder zeitnah gereinigt oder ersetzt werden. An diesem Punkt gibt C.J. den Hinweis,

dass sich die Reinigung der Schilder für die Gemeindearbeiter schwierig gestaltet. Eine Lösung ist noch nicht gefunden.

- Es wird die Frage gestellt, ob die Einrichtung eines Ortsplanes für Touristen und Ortsfremde sinnvoll wäre? Möglichkeiten mit vorhandener Parkmöglichkeit wären die Rückseite des Backhauses in der Dorfmitte oder am Gasthaus „Linde“. Aus dem Gemeinderat kommt der Lösungsvorschlag das vorhandene digitale Infoterminal am Vulkanmuseum zu nutzen. Dieses befindet sich am zentralen Ort und könnte leichter auf aktuellem Stand gehalten werden.
- Die Beschilderung „Vulkanerlebnispfad“ muss in Zusammenarbeit mit Dr. Koziol überarbeitet werden. Das zugrundeliegende Konzept muss noch vorhanden sein. Die Unterlagen sollen sich im Besitz der Ortsgemeinde befinden. Sobald sie vorliegen, werden sie zur Überarbeitung der Beschilderung „Vulkanerlebnispfad“ genutzt.

Abschließend ist der Arbeitskreis der Meinung, dass kleinere Arbeiten zügig in Eigenregie erledigt werden können.

Der weitere Verlauf könnte wie folgt aussehen.

Gemeindearbeiter:

- Versetzen der genannten Schilder (s. Anlage AK) an günstigere Standorte.
- Erneuerung defekter Schilder.

Der Ortsbürgermeister erteilt diesen Auftrag an die Gemeindearbeiter.

Verbandsgemeinde:

- Erhält Hinweis auf zu erneuernde bzw. zu ergänzende Beschilderung Radwegeschilder.
- Maarerlebnisroute soll durch Schild mit Richtungspfeil ergänzt werden. Dies sollte in Zusammenarbeit mit dem Eifelverein geschehen, da dieser gerade auch Beschilderungen überarbeitet.

2. Aussprache anstehende Projekte

- **Corona Pandemie:**

Es sollen in diesem Frühjahr und Sommer wieder Veranstaltungen geplant werden, nachdem die neuen Verordnungen (Ende März 2022) bekannt sind.

- **Bürgerversammlung Trautzberg am 09.04.2022 um 10.00h;**

- **Kirmes (Ende Juni 2022);**

- **Backfest (erstes Wochenende im September 2022);**

- **Altentag wiederbeleben;** verantwortliche Person ist Gisela Martin.

- **Angebot für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien;**

- Alle genannten Aktionen sollen im Veranstaltungskalender im Dorfblättchen vorab veröffentlicht werden. Verantwortliche für den Terminplan sind Michael Sartoris und Dominik Welter.

3. Bericht Stand Planungen „Neubaugebiet Im Bruch“

In der vergangenen Woche fand ein Termin der VG mit dem planenden Ingenieurbüro statt. Im nächsten Schritt geht der Bebauungsplan an die KV und soll dort möglichst schnell bearbeitet und veröffentlicht werden. Nach Aussage der VG-Verwaltung können ab sofort Bauanträge gestellt werden.

Weiter stellt der OB den Zeitplan für die Ausschreibung des Neubaugebietes vor:

- 16.03.22 Einreichung vollständiger Ausschreibungsunterlagen durch Hr. Heck (Ingenieurbüro Garth)
- 21./22.03.22 voraussichtliche Veröffentlichung auf der Vergabepattform
- 25.03.22 Veröffentlichung im Mitteilungsblatt
- 13.04.22 Angebotsöffnung
- 19.04.22 Mitteilung an die Bieter nach Nachprüfungsverordnung
- 27.04.22 Sitzung Werkausschüsse
- 03.06.22 Ablauf Bindefrist (verlängerte Frist ist hier möglich)

Die Daten für die Ausführung liegen vor und können von Bauwilligen genutzt werden.

Probleme, die noch geklärt werden müssen, bzw. die durch Einsatz finanzieller Mittel gelöst werden können:

- Wasserversorgung ist bis an den Rand des Neubaugebietes mit einer 100er Leitung gebaut. Die Leitung zur Erschließung der Parzellen im Neubaugebiet soll auf Kosten der Ortsgemeinde mit einer Leitung in gleicher Größe ausgeführt werden. Es werden Mehrkosten in Höhe von 9000€ entstehen. Der notwendige Beschluss soll in der Haushaltssitzung am 04.03.22 gefasst werden.
- Die Anbindung der Grundstücke ans Telefonnetz der Telekom lehnt die Firma Telekom ab. Telekom schlägt eine Anbindung der Haushalte mit Router vor. Diese Lösung ist für den Kunden unkomfortabel und nicht zukunftsfähig. Die Ortsgemeinde favorisiert eine Anbindung der Grundstücke wie im Ortsteil Trautzberg (Fibre-to-the-home).
Sollte diese Lösung nicht möglich sein, wird der OB eine Alternativlösung unterbreiten.
Da die Anbindung ans Telefonnetz ausschreibungsrelevant ist, muss eine Klärung des Sachverhaltes vor Beginn der Baumaßnahmen vorliegen und in der Ausschreibung berücksichtigt werden.

Sobald die genannten Probleme geklärt/gelöst sind, kann mit der abschließenden Vermessung aller Parzellen begonnen werden. Die notwendigen Geldmittel, incl. Reserven (ca. 30% Verteuerung), werden in den Haushalt 2022 eingestellt.

4. Information des Ortsbürgermeisters

- Planung, Aufbau und Inbetriebnahme eines Mobilfunkmastes der Firma Vodafone ist noch nicht weiter terminiert.
- Planung und Bau eines Solarparks durch die Firma ENBW verzögert sich pandemiebedingt. Ein Termin für die Vorstellung des Projekts in der Gemeinde wird noch gesucht. An diesem Termin sollen auch Vertreter der VG, mit Erfahrung in der Durchführung solcher Projekte, teilnehmen. Voraussichtlich wird ein Termin im April/Mai stattfinden.
- Der Verwaltungsrat der Kirche hat sich in seiner letzten Sitzung für eine Rampe als massives Bauwerk am Hauptportal der Kirche ausgesprochen. Dieses Bauwerk wurde in der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2021 vorgeschlagen.

5. Bürgerfragestunde

Der Vorsitzende des Sportvereins gibt Auskunft zum aktuellen Stand der Sanierungsmaßnahmen am Sportheim.

Kurzfristig ist ein Feuchtigkeitsproblem durch eindringendes Wasser aufgetreten. Nach Begutachtung liegt das Eindringen des Wassers nicht an einem baulichen Fehler in der neu aufgetragenen Isolierung, sondern die alten Fenster sind undicht und müssen dringend erneuert werden. Hier sollen Angebote für das Gewerk (sechs neue Fenster und eine neue Tür) eingeholt und dann im Vergabeverfahren dem günstigsten Anbieter zugeteilt werden.

Durch den starken Regen drückt sich zudem das Grundwasser bis an die Oberfläche. Um den Abfluss zu gewährleisten und Schäden am Bauwerk zu verhindern, sollte das Wasser in eine Sickergrube abgeleitet und kontrolliert abgepumpt werden.

Im Innenbereich ist die Sanierung so weit fortgeschritten, dass der Estrich eingebracht werden kann. Der Sportverein gibt diese Information, mit der Bitte um Terminierung des Einbaus des Estrichs, an die Fachfirma (Fa. Maas) weiter. Weiter wird die Firma Maas gebeten das vorliegende Fliesenangebot (2021) zu aktualisieren und erneuert vorzulegen. Der Ortsbürgermeister sichtet alle Angebote und erteilt die Aufträge, wobei es sinnvoll ist, dass erst die Fenster ausgetauscht und danach die Fliesen gelegt werden.

Gemeinderatsmitglied Michael Sartoris gibt Auskunft über die Anpassung des Küchenangebots für den Jugendraum der Gemeinde. Die Arbeitsplatte wird um 300€ teurer.

Er stellt auch die Frage nach der Einrichtung eines Bauausschuss für die Ortsgemeinde. Diese Frage wird in einem eigenen Tagesordnungspunkt in der nächsten Gemeinderatssitzung erörtert.

Die Bürger verlassen zur Pause, um 21.15h, die Sitzung.

